



Newsletter Ihrer Stadtbibliothek Essen Dezember 2021

Liebe Freund*innen der Stadtbibliothek Essen,

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“ – ist es doch plötzlich wieder Dezember und der Jahreswechsel ins neue Jahr 2022 nicht mehr weit. Im bald endenden Jahr ist viel passiert, das beherrschende Thema ist und bleibt Corona und der Umgang mit der Pandemie. So wurden auch an uns als Bibliothek neue Anforderungen gestellt, sei es durch den Abholservice „durchs Fenster“, Zugang nur mit vorheriger Registrierung oder eingeschränkter Aufenthaltsdauer. Veranstaltungen wurden vermehrt online angeboten. Gefreut haben wir uns über die Neueröffnung der Zweigstelle Schonnebeck in der neu gebauten Gustav-Heinemann-Gesamtschule, den erfolgreichen SommerLeseClub und die umgestellte Zentralbibliothek.

Unsere Besucher*innen sind mit uns gemeinsam durch diese Zeit gegangen und hatten oft freundliche Worte für uns übrig. Auch dafür und für Ihre Treue wollen wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Lassen Sie uns gemeinsam voller Hoffnung und Zuversicht ins neue Jahr schauen, in dem vielleicht ein Stückchen Normalität zurückkehrt und wir wieder uneingeschränkt für Sie da sein können.

Das ganze Team der Stadtbibliothek Essen wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine schöne, besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Bleiben Sie gesund!



2G in allen Stadtbibliotheken

Änderung der Coronaschutzverordnung

Ab sofort gilt für die Essener Stadtbibliotheken die 2G-Regel. Das bedeutet: Zugang zu den Bibliotheken haben nur noch nachweislich vollständig geimpfte und genesene Besucher*innen. Kinder und Jugendliche bis zum Alter von einschließlich 15 Jahren sind von dieser Regelung ausgenommen.

Die Masken-, Abstands- und Hygieneregeln bleiben unverändert gültig.

Entlehene Medien können kontaktlos über die Außenrückgabe der [Zentralbibliothek](#) zurückgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Betriebsferien der Stadt Essen/Schließungen bei der Bibliothek

Ab 24. Dezember 2021 bis 02. Januar 2022 bleiben die Zentralbibliothek sowie alle Zweigstellen geschlossen. In dieser Zeit kann auch die Außenrückgabe der Zentralbibliothek *nicht* genutzt werden. Bereits ab 23. Dezember 2021 sind die Französische Bibliothek sowie die Stadtteilbibliothek Stoppenberg geschlossen. Ab dem 03. Januar 2022 freuen wir uns, Sie wieder begrüßen zu können.



Kilifü 2021/2022

Almanach der Kinderliteratur kostenlos erhältlich

Ab sofort können Sie den Kilifü 2021/2022 in jeder Stadtteilbibliothek und der Zentralbibliothek kostenlos mitnehmen. Was steckt drin? Empfehlungen für Kinderbücher, nach Alter geordnet – vom Bilderbuch, Vorlesebuch, Kinderroman, Hörbuch bis zu Sachbüchern finden Sie hier alles, was kleine und größere Leser*innenherzen höher schlagen lässt. Lassen Sie sich zu dem ein oder anderen Weihnachtsgeschenk inspirieren oder fragen Sie gern in Ihrer Bibliothek nach den Titeln, sicher haben wir eine Menge davon auch zum Ausleihen im Bestand.



Lesestart 1-2-3!

Leseförderung von Anfang an

Wir sind dabei! Das kostenlose Lesestart-Set für Familien mit dreijährigen Kindern kann ab Dezember in allen Essener Stadtbibliotheken abgeholt werden.

Die kleine Stofftasche enthält ein Bilderbuch für Dreijährige sowie eine mehrsprachige Broschüre mit Informationen für Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen.



Neu in der Musikbibliothek

Kinderakkordeon ergänzt das Angebot ausleihbarer Instrumente

Unser Bestand an Musikinstrumenten hat Zuwachs bekommen: ab sofort können Sie in der Musikbibliothek ein Akkordeon für Kinder ausleihen. Und die Noten, um die allerersten Kinderlieder darauf zu spielen, finden Sie selbstverständlich auch bei uns.

Vielleicht mag Ihr Kind aber lieber Ukulele oder Gitarre spielen, auf ein Glockenspiel schlagen oder ein Kindercajón ausprobieren? Auch diese Instrumente haben wir im Angebot und können mit einem gültigen Bibliotheksausweis ausgeliehen werden.



Neu in der Musikbibliothek

Veeh-Harfen ergänzen das Angebot ausleihbarer Instrumente

Das Weihnachtsgeschenk der Musikbibliothek für unsere musikbegeisterten Kund*innen: zwei wunderschöne Veeh-Harfen zum Ausleihen. Unsere ebenfalls entlehbaren Notenmappen für dieses Instrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann, decken alle Themenbereiche ab, vom Frühlingslied über populäre Klassik bis hin zu Weihnachten. Viel Spaß beim Musizieren mit der Veeh-Harfe!

Aktionen und Veranstaltungen



Veranstaltungen der Kinderbibliothek

Zentralbibliothek || jeweils 16.15 Uhr || Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Makerkids:

*Hier wird gebastelt, experimentiert und programmiert.
Macht mit und lasst eurer Kreativität freien Lauf.*

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Upcycling: Wir basteln farbenfrohe Fische aus alten CDs
Ab 6 Jahren.

Vorlesezeit:

*Bekannte Klassiker oder neue Kinderbuchheld*innen als Bilderbuchkino, Kamishibai oder mit der Erzählschiene. Wir nehmen euch mit auf die Reise, tauchen ein in fantastische Welten und erleben gemeinsam die größten Abenteuer.*

Mittwoch, 8. Dezember 2021

Wir basteln und spielen ein Schattentheater zur Geschichte
„Es klopft bei Wanja in der Nacht“
Ab 8 Jahren.

Mittwoch, 15. Dezember 2021

Bilderbuchkino: Das endlos lange Weihnachtswarten
Ab 4 Jahren.

Mittwoch, 22. Dezember 2021

Bilderbuchkino: Dr. Brumm feiert Weihnachten
Ab 4 Jahren.

Anmeldung persönlich an der Kinderinformation, per E-Mail unter kinder@stadtbibliothek.essen.de oder telefonisch unter 0201 88-42423.

[Zu den Veranstaltungen](#)

Für die Teilnahme an Veranstaltungen gilt die 2G-Regel. Das heißt, es können nur nachweislich geimpfte und genesene Personen teilnehmen. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren benötigen weder einen Immunisierungs- oder Testnachweis noch eine Schulbescheinigung.



Treffpunkt Digital im Dezember

Im Treffpunkt Digital möchten wir Ihnen unsere vielfältigen Angebote in Online-Meetings vorstellen und laden Sie dabei ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Ob von daheim oder unterwegs, alles was Sie dazu brauchen, ist ein Endgerät mit Internetverbindung. Die Teilnahme über unser Videokonferenz-Tool Jitsi ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mi. 01. Dezember

Do. 02. Dezember

Di. 07. Dezember

Do. 16. Dezember

Do. 16. Dezember

Onleihe: e-Medien - immer und überall
Brockhaus, Munzinger & Co.

Willkommen in der Kinderbibliothek
Die Bibliotheks-Flatrate - Eine Servicekarte
und viele unglaubliche Möglichkeiten!

Musik hören online – mit den digitalen
Bibliotheken von NAXOS

Weitere Informationen, Anfangszeiten und Online-Zugänge zum *Treffpunkt Digital* finden Sie [hier](#).



© New Africa - stock.adobe.com

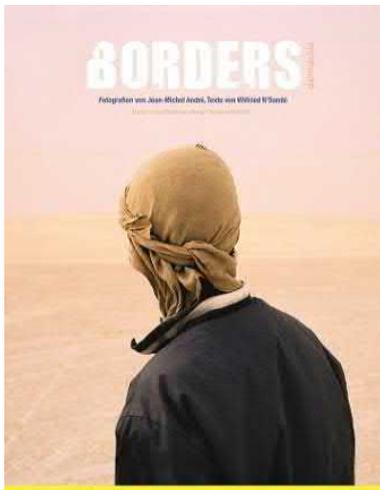
Klingender Adventskalender

Adventliches in der Naxos Music Library

Freuen Sie sich auf die Adventszeit mit unserem Klingenden Adventskalender in der für Sie zusammengestellten Playlist in der Naxos Music Library. Einfach hier [einloggen](#), dann den Menüpunkt *Playlists* auswählen und jeden Tag im Dezember ein musikalisches Türchen öffnen.

Viel Spaß beim Hören und eine friedliche und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Team der Musikbibliothek



© Jean-Michel André

Fotoausstellung „Borders“ von Jean-Michel André und Wilfried N'Sondé

Mittwoch, 24. November 2021 bis Donnerstag, 31. März 2022

Deutsch-Französisches Kulturzentrum || Brigittastraße 34 • 45130 Essen ||
Eintritt frei

Dieses Projekt hat seinen Ursprung im Dschungel von Calais, am Vorabend der Räumung des Flüchtlingslagers im Jahr 2016. Jean-Michel André verfolgte seine fotografische Arbeit über drei Jahre hinweg in Frankreich, Italien, Spanien und Tunesien. Überall traf er Flüchtende auf der Suche nach einer Unterkunft. Frauen, Kinder und Männer, vereint in der Hoffnung, die letzte Grenzüberquerung zu schaffen. Diese Ausstellung lädt auf einen Pfad des Exils, des Herumirrens, aber auch der Hoffnung und des Widerstandes ein. Die Fotografien von Jean-Michel André, begleitet von Texten des Autors Wilfried N'Sondé, untersuchen zwischenmenschliche Beziehungen und hinterfragen reale und imaginäre Grenzen. Besichtigung der Ausstellung innerhalb unserer Öffnungszeiten möglich. Gruppen müssen sich vorher anmelden. Führungen auf Vereinbarung.

Mit Unterstützung der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“

[Zur Veranstaltung](#)



Gespräch über Bücher

Anke Stelling: „Schäfchen im Trockenen“

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Digitale Veranstaltung via Zoom || 20.00 Uhr

Auf dem Podium: Prof. Dr. Alexandra Pontzen (UDE), Prof. Dr. Michael Niehaus (Fernuniversität Hagen) und als Gast Jens Dirksen (WAZ).

Zwei Literaturwissenschaftler*innen und ein Gast laden zum Austausch über Leseerfahrungen ein. Ein Buch wird vorgestellt und vor allem gemeinsam diskutiert. Am Ende dieses kommunikativen Spiels mit öffentlicher Urteilsbildung verstehen alle Beteiligten (hoffentlich) ein bisschen besser, warum ihnen ein Buch gefallen oder nicht gefallen hat. Das Motto des Wintersemester 2021/2022: Race/class/gender

Die Zugangsdaten für die digitale Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldung per Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@stadtbibliothek.essen.de

[Zur Veranstaltung](#)



© Sven Knoch

Konrad Beikircher: „Der Ludwig - jetzt mal so gesehen“

Lesung mit Konrad Beikircher

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Zentralbibliothek || 20.00 Uhr || Eintritt 10 € (Kartenreservierung
(Abendkasse), Anmeldung erforderlich

Ludwig van Beethoven – alle kennen ihn. Aber wie hat er gelebt? In der A... entier, erfolgreicher Frauenheld, Helikopter... gram, Trinker, Patient, raffinierter Geschäftsmann... Mietnomade – all das und noch viel mehr war Ludwig van... Mit Humor und Empathie erzählt Konrad Beikircher Kurioses, Bewegendes und Komisches aus dem Alltagsleben des großen Komponisten.

AUSGEBUCHT

[Zur Veranstaltung](#)

Es gilt die 2G-Regel, d.h. es können nur geimpfte und genesene Personen teilnehmen. Für Genesene gilt: Die Testung, die die überstandene Infektion nachweist, muss mindestens 28 Tage alt sein und darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen. Die Nachweise werden kontrolliert.



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Le Labyrinthe de Versailles – ein Buch von Charles Perrault, das zum Spazieren einlädt

Vortrag auf Französisch mit Miriam Speyer (Cerilac, université de Paris)

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Deutsch-Französisches Kulturzentrum || Brigittastraße 34 • 45130 Essen
Beginn 19.30 Uhr || Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €, Studierende frei, Anmeldung erforderlich

Charles Perrault, der vielen seiner heutigen Lesern als Autor französischer Kunstmärchen bekannt sein dürfte, war zu Lebzeiten ein vielseitiger homme des lettres und ein geschickter Kulturpolitiker am Hofe Ludwigs XIV. Perraults im Jahre 1675 erstmals veröffentlichtes Buch mit dem Titel Labyrinthe de Versailles bewirbt die berühmte Schlossparkanlage des Sonnenkönigs.

Das Heckenlabyrinth, für sich genommen bereits ein gartenarchitektonisches Highlight, wird als eine Schatzkiste beschrieben, die verschiedenen Kunstwerke in Form von erzählerisch ausgeschmückten Springbrunnen enthält. Jedes Wasserspiel stellt dabei eine Fabel dar, deren Quintessenz – zusammengefasst in einem Vierzeiler von Isaac de Benserade – am Brunnenrand zu lesen stand. Perraults Buch ist also gewissermaßen die Schatzkarte, die zu einem lustwandelnden Entdecken einlädt und dabei selbst als ein weiteres Schmuckstück zu Ehren Ludwigs XIV. verstanden sein will.

Veranstaltung auf Französisch

In Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen (Institut für Romanistik)

[Zur Veranstaltung](#)

Es gilt die 2G-Regel, d.h. es können nur geimpfte und genesene Personen teilnehmen. Für Genesene gilt: Die Testung, die die überstandene Infektion nachweist, muss mindestens 28 Tage alt sein und darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen. Die Nachweise werden kontrolliert.



© Ezry Keydar

Cologne Guitar Quartet: diGIT II

Aus der Reihe „Neue Musik in der Bibliothek“

Donnerstag, 9. Dezember 2021

Zentralbibliothek || 20 Uhr || Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €, Anmeldung erforderlich

Neue Musik für Gitarren, E-Gitarren & Elektronik

Das Cologne Guitar Quartet ist ein internationales Ensemble, das 2014 gegründet wurde. Die Musiker stammen aus Israel, Spanien, Griechenland und Deutschland. Ihr Repertoire reicht von Klassik über Weltmusik bis hin zu zeitgenössischer, experimenteller und elektronischer Musik. Das Ensemble wurde mehrmals bei verschiedenen Wettbewerben mit ersten Preisen ausgezeichnet. In seinem Konzert "diGIT" präsentiert das Cologne Guitar Quartet aktuelle Kompositionen für vier Gitarren, vier E-Gitarren und Elektronik, darunter zwei Uraufführungen.

Gefördert von der Kunststiftung NRW, vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, von der Stadt Köln und der Ernst von Siemens Musikstiftung

Reservierung erforderlich, telefonisch unter 0201 88 42422 oder per E-Mail an musik@stadtbibliothek.essen.de

[Zur Veranstaltung](#)

Es gilt die 2G-Regel, d.h. es können nur geimpfte und genesene Personen teilnehmen. Für Genesene gilt: Die Testung, die die überstandene Infektion nachweist, muss mindestens 28 Tage alt sein und darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen. Die Nachweise werden kontrolliert.



© Public Domain

Musik wird lebendig: Adventliche Lieder auf der Veeh-Harfe

Samstag, 11. Dezember 2021

Zentralbibliothek || 11 - 13 Uhr || Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Als musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden in lockerer Atmosphäre und unter Anleitung von Gabriele Hellwig adventliche Lieder auf der Veeh-Harfe gespielt und dazu gesungen. Erste Kenntnisse im Spiel der Veeh-Harfe sind wünschenswert. Wer das Instrument noch nicht kennt, aber gerne kennenlernen möchte, ist gerne zum Zuhören und Mitsingen eingeladen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine eigene Veeh-Harfe und Veeh-Harfen-Weihnachtsnoten besitzen, bringen diese bitte mit.

Es werden zusätzlich Leih-Instrumente gestellt. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Musikschule Tonleiter

Maximal 20 Teilnehmende möglich

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich bitte verbindlich an: per E-Mail unter musik@stadtbibliothek.essen.de, telefonisch unter 0201 88-42281 oder in der Zentralbibliothek an der Information Musik auf Ebene 2

[Zur Veranstaltung](#)

Es gilt die 2G-Regel, d.h. es können nur geimpfte und genesene Personen teilnehmen. Für Genesene gilt: Die Testung, die die überstandene Infektion nachweist, muss mindestens 28 Tage alt sein und darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen. Die Nachweise werden kontrolliert.

Medientipps des Monats

Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr wieder eine Fülle an Medientipps präsentieren zu dürfen. Die Kolleg*innen öffnen die Schatzkiste und haben Geheimtipps oder Lieblingsbücher, Filmhits, Sachbuchempfehlungen oder Lieblinge aus dem Gamingbereich gesammelt. Lesetipps für die Feiertage, Geschenkideen oder als Weiterempfehlungen im Bekanntenkreis – hier findet jede*r etwas! Und falls doch nicht das Passende dabei ist: mit dem Geschenkgutschein für eine Jahreskarte der Bibliothek liegt man immer richtig.

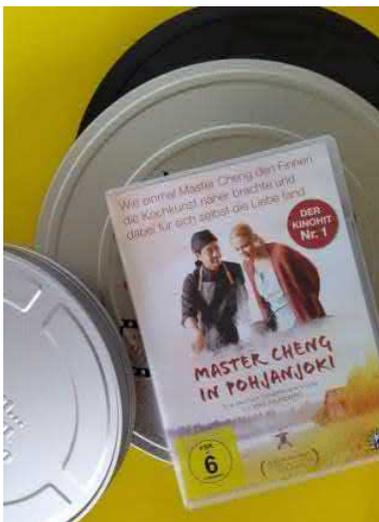


Puzzle / Kelly Macdonald, Irrfan Khan, David Denman [und andere] ; directed by Marc Turtletaub

Ab 6 Jahren – DVD-Tipp von Claudia Schön

Die schüchterne Hausfrau und Mutter Agnes entdeckt ihre Leidenschaft und Begabung für Puzzles. Durch Zufall erfährt sie, dass es ein Puzzleturnier gibt und lernt Robert kennen, der eine Puzzle-Partner*in sucht. Im Laufe der Vorbereitungen findet Agnes Bestätigung und emanzipiert sich behutsam. Sehr schöner und ruhiger Film, vielleicht auch für die Vorweihnachtszeit.

[Zum Medientipp](#)



Master Cheng in Pohjanjoki / Pak Hon Chu, Anna-Maija Tuokko [und andere] ; Regie Mika Kaurismäki

Ab 6 Jahren – DVD-Tipp von Claudia Schön

Ein weiterer sehr ruhiger und stimmungsvoller Film über einen chinesischen Koch, der mit seinem Sohn nach Finnland reist. Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund, findet er trotz kultureller Unterschiede neue Freunde und hilft in einem lokalen Café aus. Als sein Touristenvisum ausläuft, helfen alle Dorfbewohner, damit er dort bleiben kann. Ein wirklich ruhiger Film, mit schönen Landschaftsaufnahmen und skurrilen Dorfbewohnern.

[Zum Medientipp](#)



Das Wunder von Marseille / Assad Ahmed, Gérard Depardieu, Isabelle Nanty [und andere] ; ein Film von Pierre-François Martin- Laval

Ab 12 Jahren – DVD-Tipp von Claudia Schön

Der achtjährige Fahim, ein Schachtalent, reist mit seinem Vater von Bangladesch nach Frankreich, um dort Asyl zu beantragen. In Paris angekommen beginnt eine zermürende Suche nach einer Unterkunft und ein Leben in der Illegalität. Nach einiger Zeit tritt Fahim einem Schachclub bei und findet in dem grummelnden Lehrer einen Mentor und Freund. Als ein großes Jugendschachturnier ansteht, sieht Fahim seine Chance, sein Können zu zeigen. Ein Film, der das Miteinander und nicht das sportliche Gegeneinander zeigt, wird mit Gefühl und Humor erzählt und lebt von seinen Hauptdarstellern.

[Zum Medientipp](#)



Ein Papa für alle / Franck Gastambide, Melisa Sözen, Gringe [und andere] ; Regie Xavier de Choudens

Ab 6 Jahren – DVD-Tipp von Claudia Schön

Französische Komödie um einen Grundschullehrer. Als er erfährt, dass die Familie eines Schülers abgeschoben werden soll, ersinnt er einen Plan, um diesem zu helfen. Er gibt sich als der Vater des Jungen aus, und dies funktioniert so gut, dass bald weitere Kinder und Väter dazukommen. Humorvolle Unterhaltung.

[Zum Medientipp](#)



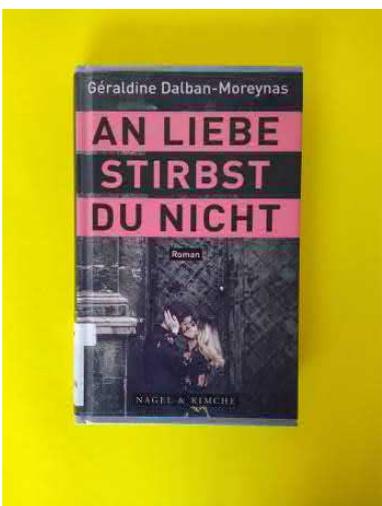
Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind

Lesetipp von Nadine Gayk

Ehrlich gesagt hätte ich nie geglaubt, dass dieses Buch tatsächlich ein Roman sein wird, der mich nicht mehr loslässt, und das seit vielen Jahren. Immer mal wieder fällt es mir in die Hände und ich kann dann nicht anders, und muss es lesen.

Die beiden Hauptakteure Emmi und Leo „begegnen“ sich rein zufällig durch eine fehlgeleitete E-Mail im Internet. Was als harmloses Gespräch beginnt, entwickelt sich nach und nach zu lustigen, wortgewandten Dialogen, die einen fesseln und ganz und gar in eine Welt eintauchen lassen, welche sich Leo und Emmi virtuell erschaffen. Je mehr die Sympathie zwischen den beiden wächst, desto größer werden jedoch die Probleme in der realen Welt. Emmi ist eigentlich glücklich verheiratet, hat zwei Kinder. Leo versucht über seine Ex-Freundin hinwegzukommen, für die er noch Gefühle hegt. Dennoch scheinen die virtuellen Gespräche beide süchtig zu machen. Keiner von ihnen kann dem Verlangen widerstehen, dem anderen zu schreiben und wiederum seine Worte aufzusaugen. Als Leser fiebert man mit, wie sich das Verhältnis zwischen den beiden entwickelt und sehnt sich selbst danach zu erfahren, wann sie sich treffen werden.

[Zum Medientipp](#)



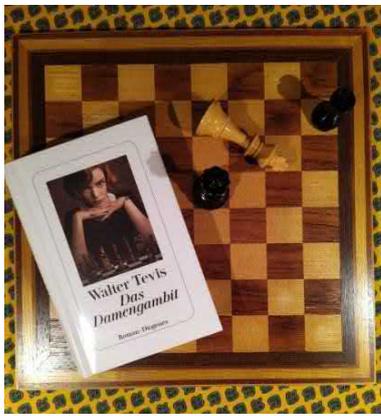
Géraldine Dalban-Moreynas: An Liebe stirbst du nicht

Lestipp von Sylvia Schöner

In dem Buch: „An Liebe stirbst du nicht“ geht es genau darum, ob dies am Ende, generell oder am Ende dieses Buches, nicht doch so sein könnte.

Eine junge Frau, im Leben stehend, verliert sich und einiges mehr an einen Mann. Und dann steht eine Entscheidung an. Eine der wichtigsten Ihres Lebens vielleicht. Ausgezeichnet mit dem *Prix du Premier Roman 2019*.

[Zum Medientipp](#)



Walter Tevis: Das Damengambit

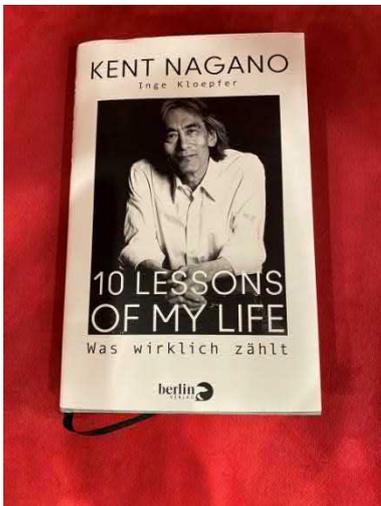
Lesetipp von Annette Lindner

Elizabeth Harmon, genannt Beth, ist 8 Jahre alt, als sie ihre Mutter verliert und in ein Heim in Kentucky kommt. Sie ist die Jüngste, aber die Beste in ihrer Klasse.

Als sie immer größere Schwierigkeiten mit dem Einschlafen hat, sammelt sie für die Nacht heimlich die Beruhigungstabletten, die allen Kindern in der Einrichtung zweimal täglich verabreicht werden. Doch nach und nach benötigt Beth immer mehr davon ...

Ihr einziger Lichtblick wird das Schachspielen, das sie von Hausmeister Mr. Shaibel im Keller des Heims lernt. Beth wird innerhalb kürzester Zeit immer besser, liest Bücher über verschiedenste Schachzüge, spielt diese im Kopf immer wieder durch und nimmt sogar an Wettbewerben teil. Sie gilt als Wunderkind in der männerdominierten Schachwelt Ende der 1950er-Jahre bis Ende der 1960er-Jahre in Amerika.

[Zum Medientipp](#)



Kent Nagano, Inge Klopfer: 10 Lessons of my Life : was wirklich zählt

Lesetipp von Verena Funtenberger

Der international gefeierte Dirigent Kent Nagano hat zehn Begegnungen aufgeschrieben, die sein Leben und sein Denken verändert haben. Er bezeichnet sie als „life lessons“, „Lebenslektionen“. Es geht um Menschen, die ihn in Verblüffung und Staunen versetzten, die ihm Bewunderung abverlangten und die ihm etwas beibrachten, weit über die Arbeit als Musiker hinaus. Sie werden in liebevollen Porträts vorgestellt. So lernte er zum Beispiel von der Sängerin Björk, dass es sich lohnt, Zufälle ernst zu nehmen. Von Leonard Bernstein lernte er, dass es keine endgültigen Antworten gibt. Und von dem amerikanischen Physiker Donald A. Glaser lernte er, dass aufzugeben eine hohe Kunst ist. In diesem Buch geht es um Lebenserfahrungen, die man weder aus Büchern noch aus Partituren lernen kann, sondern nur von Menschen. Es geht um Begriffe wie Wahrhaftigkeit, Integrität, Demut, Authentizität und Haltung. Nebenbei vermittelt das Buch auf unterhaltsame Weise Einblicke in den Musikbetrieb und in künstlerische Fragen. Ein sehr persönliches Buch!

[Zum Medientipp](#)



Alexandre Tharaud: Zeigen Sie mir Ihre Hände

Lesetipp von Verena Funtenberger

Nach dem großen Erfolg von Alexandre Tharauds Buch „Montrez-moi vos mains“ in Frankreich hat jetzt der Staccato Verlag eine deutsche Übersetzung vorgelegt. Der französische Pianist, der auf den Konzertpodien der Welt zu Hause ist und zahlreiche Preise eingeheimst hat, gewährt uns mit entwaffnender Offenheit und feinem Humor Einblicke in sein Nomadenleben und seine emotionalen Befindlichkeiten. Er hat weder einen festen Wohnsitz noch einen eigenen Flügel und lebt in Hotels oder bei Freunden. Er schildert den Ablauf eines typischen Konzerttages vom Aufstehen bis zum Schlafengehen, den er durch biografische Rückblenden und Exkursionen in den Kulturbetrieb immer wieder unterbricht. Er nimmt uns mit durch die schönsten Konzertsäle der Welt,

beschreibt die Herausforderung des Spielens auf unterschiedlichsten Instrumenten, thematisiert aber auch seine Alpträume und Versagensängste, und warum er nach einem Blackout im Konzert nicht mehr auswendig spielt. Das Buch öffnet jedem die Augen, was es bedeutet, in unseren Zeiten ein Konzertpianist von internationalem Rang zu sein!

[Zum Medientipp](#)



Bruce Springsteen, Barack Obama: Renegades, born in the USA: Träume, Mythen, Musik

Lesetipp von Annette Lindner

„Renegades: Born in the USA“ ist ein sehr persönlicher, aufschlussreicher und unterhaltsamer Dialog zwischen Ex-Präsident Barack Obama und der Rocklegende Bruce Springsteen. Die beiden kennen sich seit 2008 und haben Anfang 2021 beschlossen, ihre intensiven Gespräche über ihr Land, ihr Leben, ihre Liebe zur Musik als Podcast aufzuzeichnen.

Daraus ist ein Buch entstanden, in dem die beiden zahlreiche Themen erörtern, von ihrer Herkunft und die entscheidenden Momente ihres Lebens, ihrer Familien und Vaterschaft bis hin zur polarisierenden Politik ihres Landes und der wachsenden Kluft zwischen dem amerikanischen Traum und der amerikanischen Realität.

Das mit zahlreichen Farbfotografien, privaten Fotos, Songtexten und seltenem Archivmaterial gestaltete Buch ist ein fesselndes Porträt zweier Außenseiter - der eine Schwarz, der andere weiß -, die ihren ganz eigenen, unkonventionellen Weg gefunden haben, ihre persönliche Suche nach Sinn, Identität und Gemeinschaft mit der amerikanischen Erzählung zu verbinden.

Ein faszinierender Gedankenaustausch und ein gelungenes Stück Zeitgeschichte.

[Zum Medientipp](#)



Irvin D. Yalom, Marilyn Yalom: Unzertrennlich: über den Tod und das Leben

Lesetipp von Ute Haßelmann

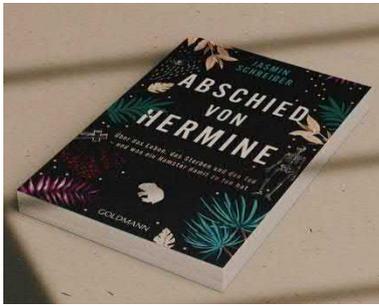
Dieses Buch ist ein wirklich besonderes Werk.

Die beiden amerikanischen Intellektuellen, seit Jahrzehnten verheiratet und in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen sehr erfolgreich, beschreiben den Sterbeprozess von Marilyn in ihren letzten Lebensmonaten aus ihrer jeweiligen Perspektive.

Nach dem Tod von Marilyn beschreibt der berühmte Psychotherapeut seine eigenen Erfahrungen mit der Trauer und den allmählichen Wiedereintritt in das neue Leben ohne seine geliebte Ehefrau Marilyn.

Ein wirklich lesenswertes Buch zum Thema Tod, Trauer und Abschiednehmen.

[Zum Medientipp](#)



Jasmin Schreiber: Abschied von Hermine : über das Leben, das Sterben und den Tod - und was ein Hamster damit zu tun hat

Lesetipp von Irene Jepkens-Klaas

Jasmin Schreiber ist Biologin und Romanautorin. In diesem Sachbuch schreibt sie über das Leben, das Altern, das Sterben, den Tod und die Trauer. Sie erklärt die biologischen Prozesse mit Exkursen in die Tierwelt und beschreibt das Sterben und den Tod ihres Hamsters Hermine, die Fäulnis und Verwesung des Körpers, die Arbeit von Schmeißfliegen und Käfern bei der Beseitigung von Aas. Tröstlich finde ich hier, dass Hermines kleiner Hamsterkörper somit zur Lebensgrundlage anderer Tiere wird. Natürlich findet die Autorin aber auch immer wieder den Bezug zum Menschen, z.B. indem sie verschiedene Jenseitsvorstellungen und Bestattungsriten beschreibt. Im Kapitel „Trauer“ zitiert sie die Protagonistin aus ihrem ebenfalls sehr empfehlenswerten Roman „Mariannengraben“: „Wenn Trauer eine Sprache wäre, hatte ich jetzt zum ersten Mal jemanden getroffen, der sie genauso flüssig sprach wie ich, nur in einem anderen Dialekt.“

Sehr gut gefällt mir, dass die biologischen Aspekte sehr verständlich erklärt werden - einfach und ohne unnötiges Fachchinesisch.

[Zum Medientipp](#)



Juli Zeh: Socke und Sophie : Pferdesprache leicht gemacht

Ab 10 Jahren – Lesetipp von Christina John

Die ausgebildete Pferdeverhaltenstherapeutin Juli Zeh schreibt erstmals eine Kindergeschichte:

Für Sophie geht ein Traum in Erfüllung, als sie probeweise ein Pony zur Pflege bekommt. Das Pony Socke wurde allerdings vom vorherigen Besitzer misshandelt und ist sehr menschenfeindlich geworden. Eine große Aufgabe für das Mädchen, denn Socke soll als Problemfänger eingeschläfert werden, wenn es sich nicht reiten lässt. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Im Wechsel werden aus Sicht von Sophie und anschließend von Socke die Leser*innen in den Bann gezogen. Hierbei wird nicht nur die Freundschaft zwischen Mensch und Tier beschrieben, sondern auch viel Pferdewissen sachkundig und leicht verständlich vermittelt.

Der ausführliche Anhang erläutert gekonnt in der Erzählung angesprochene Sachverhalte.

Ein wunderbares Pferdeflüsterer-Buch, das ans Herz geht und wärmstens empfohlen ist!

[Zum Medientipp](#)

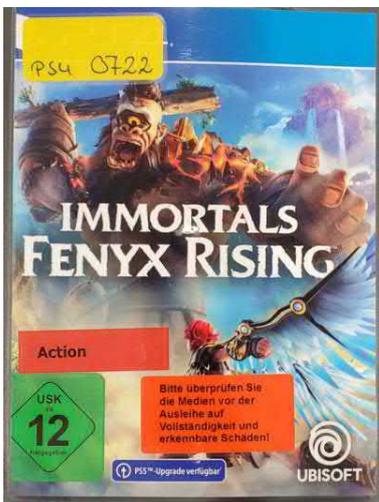


Shannon Messenger: Der Aufbruch (Band 1 der Reihe „Keeper of the lost cities“)

Ab 11 Jahren – Lesetipp von Sina Eltus

In diesem Auftakt einer fantastischen Buchreihe erfährt das Mädchen Sophie, dass sie eigentlich eine Elfe ist und aus einer magischen Welt, den verlorenen Städten, stammt. Von nun an besucht sie die Zauberschule Foxfire und muss sich in ein ganz neues Leben einfinden. Dabei versucht sie dem Rätsel ihrer Herkunft auf die Spur zu kommen und erlebt so einige spannende und auch gefährliche Abenteuer. Aber zum Glück hat sie ganz tolle Freunde an ihrer Seite. Diese Reihe wird ganz bestimmt alle Fans von Harry Potter und magischen Welten begeistern und auf die Fortsetzungen muss man auch nicht allzu lange warten, denn die nächsten Bände erscheinen ca. alle zwei Monate.

[Zum Medientipp](#)



Immortals Fenyx rising : PS4 (PS5-Upgrade verfügbar)

Ab 12 Jahren – Gaming-Tipp von Nicole Becker

Das Schicksal der göttlichen und mythischen Welt liegt in deinen Händen!

Rette als Held Fenyx die Welt der griechischen Götter vor dem bösen Titanen Typhon.

In diesem abwechslungsreichen Jump'n'Run ist wirklich alles dabei:

Du kämpfst mit der Kraft der Götter gegen mystische Gegner und löst knifflige Rätsel. Schalte epische Rüstungen oder besondere Flügel zum Fliegen frei.

Bestehe Heldenprüfungen und sammle auf deinem Weg deine notwendigen Ressourcen, wie z.B. Äpfel, um damit deine Gesundheit wieder aufzufüllen.

Erkunde zu Fuß oder auf einem Fabelwesen, wie beispielsweise einem Einhorn, dieses grafisch wunderschöne Open-World-Spiel.

Ein charmant und humorvoll präsentiertes, packendes Spiel, das wirklich Spaß macht.

[Zum Medientipp](#)



Kena, bridge of spirits : PS4 (PS5-Upgrade verfügbar)

Ab 12 Jahren – Gaming-Tipp von Silke Lemke

In „Kena, bridge of spirits“ spielt man eine junge Geisterkundige, die ein verlassenes Dorf von einem bösen Fluch befreien muss. Unterwegs findet man putzige Begleiter, die „Rot“. Die niedlichen Begleiter helfen einem im Kampf gegen Geister, die durch den Fluch am Weiterziehen gehindert werden. Das Spiel beinhaltet sowohl Räteleinlagen als auch knackige Kämpfe.

Unbedingte Empfehlung!

[Zum Medientipp](#)

Besuchen Sie uns auch auf

